



Einladung zu Vortrag und Diskussion

Prof. Dian Schefold:

Hugo Preuß.

Ein jüdischer Gründervater der deutschen Demokratie

Hugo Preuß (1860–1925) wuchs in Berlin auf und studierte Rechtswissenschaften. Trotz seiner Habilitation 1889 wurde er in Preußen als Jude nicht zum Professor ernannt. Preuß war für die Freisinnige Partei Stadtverordneter in Berlin, 1918 war er Mitbegründer der Deutschen Demokratischen Partei. Am 15. November 1918 wurde Hugo Preuß mit der Ausarbeitung einer neuen demokratischen Verfassung beauftragt, die am 3. Februar 1919 der Nationalversammlung in Weimar vorgelegt wurde. Viele Elemente dieser Weimarer Verfassung beeinflussen bis heute die Verfassungsdiskussionen.

Die Autorschaft von Hugo Preuß war für die Nationalsozialisten ein zusätzlicher Grund, Weimar als „Judenrepublik“ zu verunglimpfen.

Prof. Schefold ist Jurist und lehrte bis zu seiner Emeritierung an der Universität Bremen. Er ist Mitherausgeber der Gesammelten Schriften von Hugo Preuß in fünf Bänden.

Mittwoch, 27. November 2019, 20 Uhr

Villa Ichon, Goetheplatz